

Zverev scheitert in Rio: Drohnen-Aktion reißt den Favoriten aus dem Turnier!

Alexander Zverev scheidet überraschend im Viertelfinale des ATP-Turniers in Rio de Janeiro gegen Comesana aus.



Rio de Janeiro, Brasilien - Alexander Zverev hat beim ATP-500er-Turnier in Rio de Janeiro ein überraschendes Aus im Viertelfinale erlebt. Der deutsche Tennisstar, an Nummer eins gesetzt und Finalist der Australian Open, unterlag nach 2:31 Stunden dem Argentinier Francisco Comesana, der auf Platz 86 der Weltrangliste steht, mit 6:4, 3:6, 4:6. Wie **Laola1** berichtete, hatte Zverev im ersten Satz mit einer kurvenreichen Situation zu kämpfen, als eine Drohne über das Spielfeld schwebte. Diese Ablenkung sorgte für eine Unterbrechung, die Zverev selbst mit einem Ballwurf gegen das Fluggerät beenden konnte.

Im entscheidenden dritten Satz führte der Deutsche mit 4:1, ließ dann jedoch den Argentinier zurückkommen und verlor das

Match. „Es ist wirklich schade, das Turnier so zu beenden“, sagte Zverev in der Pressekonferenz nach der Niederlage, „ich war in der Position, den dritten Satz zu gewinnen, aber am Ende habe ich das Spiel ganz alleine verloren“, äußerte er seinen Frust. Diese Niederlage ist die dritte Pleite in seinen letzten sechs Partien, nachdem er bereits im Viertelfinale von Buenos Aires gegen Francisco Cerundolo gescheitert war, so **Sportschau**. Diese Ergebnisse werfen Fragen auf, da Zverev mit dem 500er-Turnier in Brasilien zusätzliche Matchpraxis auf seinem Lieblingsbelag Sand sammeln wollte.

Mit nur noch einem gesetzten Spieler, Sebastian Baez, im Halbfinale dominieren die Argentinier das Turnier. Zverev, dessen Ziel es ist, bei den kommenden Mastersturnieren in Indian Wells und Miami anzugreifen, muss nun seine Form vor den bevorstehenden French Open, die vom 25. Mai bis 8. Juni stattfinden, finden.

Details	
Vorfall	Sport
Ursache	Drohne
Ort	Rio de Janeiro, Brasilien
Quellen	• www.laola1.at • www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at